

REMS-MURR-KREIS
E r g e b n i s p r o t o k o l l
über die Sitzung des

Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschusses am 7. Dezember 2009
im Sitzungssaal des Landratsamts in Waiblingen

Anwesend:

Der Vorsitzende: Landrat Fuchs

Die Mitglieder des VSKA: Kreisräte/innen:
Fabriz, Häußermann, Hug, Dr. Ketterer, Kölz, Metzger, Wersch (CDU)
Hestler, Kaufmann, Möhrle (bis 18:20 Uhr), R. Ulrich, Völker (bis 18:00 Uhr) (SPD)
Haußmann, Lenk (bis 17:45 Uhr), Meßmer (FDP-FW)
Häuser, Jasper (Freie Wähler)
Besa, Fauth-Rank GRÜNE

Das stv. Ausschussmitglied: Jenner-Wanek (bis 18:00 Uhr) (CDU)
Wilhelm (FDP-FW)
Hesky (bis 17:50 Uhr) (Freie Wähler)

Ferner: Erster Landesbeamter Friedrich
Kreiskämmerer Karsten
Sozialdezernentin Dr. Längle-Sanmartin
Dezernent Bauer
Geschäftsbereichsleiter Dr. Vogt,
GB Schule, Bildung, Kultur
Geschäftsbereichsleiterin Strauß, GB Kreisprüfung (Top 1)
Geschäftsführer Braune, Kreisbaugesellschaft
Geschäftsführer Winter, Rems-Murr-Kliniken (Top 3 u. 4)
Frau Feindor, Rems-Murr-Kliniken (Top 5)
Weitere Mitarbeiter
Sachkundige Bürger nach § 49 SchulG (Top 2)
Schulleiter
Presse

Der Schriftführer: Kreisamtsrat Hasert

Beginn der öffentlichen Sitzung: 14:30 Uhr Ende der öffentlichen Sitzung: 18:13 Uhr
Beginn der nichtöffentlichen Sitzung: 18:15 Uhr Ende der nichtöffentlichen Sitzung: 18:40 Uhr

Öffentlich

Öffentlich

§ 1

a) Feststellung der Jahresrechnung 2008

b) Schlussbericht zur Jahresrechnung 2008

(Drucksache 102/2009-KT19.10.09, 132/2009 und 133/2009)

Der Ausschuss beschließt einstimmig en bloc die Drucksachen 132/2009 und 133/2009.

Dem Kreistag wird empfohlen:

1. Die Jahresrechnung 2008 des Rems-Murr-Kreises wird gemäß § 48 der Landkreisordnung in Verbindung mit § 95 der Gemeindeordnung mit den in der Vorlage ausgewiesenen Ergebnissen festgestellt.
2. Die im Rechenschaftsbericht unter 7.2 (S. 33 und S. 35 der Drucksache 102/2009) abgerechneten Hochbau- und Straßenbaumaßnahmen werden anerkannt.

Der Kreistag nimmt den Schlussbericht 2008 des Geschäftsbereichs Kreisprüfung zur Kenntnis

§ 2

Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2010

(Drucksachen 99/2009-KT19.10.09, 100/2009-KT19.10.09, 101/2009-KT19.10.09; 130/2009-UVA30.11.09, 134/2009 und 134a/2009)

Es erfolgt die Beratung des Teilhaushalts 3 „Schulen, Bildung und Kultur“, unter Beteiligung Sachverständiger Bürger nach § 49 Schulgesetz.

Kreisrat Häußermann erklärt, aufgrund des Sachvortrags zum Aufwand und den Kosten für eine Behelfslösung mit mobilen Raumzellen sowie der Stellungnahme der Verwaltung zum Cook & Chill-Essen (Drucksache 134/2009 Ziff. 7), wird der nachstehende Antrag der CDU-Fraktion zurückgezogen:

Die Verwaltung wird beauftragt, alternativ zum Mensaneubau im Beruflichen Schulzentrum Waiblingen eine Übergangslösung aus angemieteten mobilen Raumzellen zu prüfen. In diesem Zusammenhang ist ebenfalls alternativ zu prüfen, ob nicht Speisensversorgung von außen (beispielsweise im Wege eines cook and chill-Verfahrens o.a.) kostengünstiger ist.

Mensa in 2 Raten 2010/2011 und bis zum Vorliegen der Prüfergebnisse (cook & chill) mit Sperrvermerk versehen.

Landrat Fuchs weist darauf hin, dass die Mensa für das Berufliche Schulzentrum Waiblingen im Jahr 2010 anfinanziert und in den Haushaltsjahren 2010/2011 im Haushalt untergebracht werden soll.

Aufgrund noch ausstehender interfraktioneller Gespräche und der Ankündigung eines eventuellen interfraktionellen Antrags, beschließt der Ausschuss mehrheitlich bei 14 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen, auf Antrag zur Geschäftsordnung von Kreisrat Lenk:

Die nachstehenden Anträge (Drucksache 134/2009), werden bis zur Sitzung des Kreistag am 14.12.2009 zurückgestellt:

		Drucksache 134/2009
FDP-FW	1. Rate für Mensa BSZ WN mit 1 Mio. €	Ziff. 8
SPD	Neubau Mensa BSZ Waiblingen (höhere Kreditaufn.)	
B 90/GRÜNE	Mensa Sanierung im BSZ Waiblingen mit 1 Million € anfinanzieren.	
FDP-FW	Erhöhung Ansatz Sanierungsrückstau um 2,6 Mio € auf 3,21 Mio. € (Maßnahmen nach Prioritätenliste A)	Ziff. 9a)
B 90/GRÜNE	Energetische Sanierungen wie vorgesehen durchführen (2,2 Mio. €)	Ziff. 9b)
SPD	a) Fassadensanierung Berufsschulzentrum Waiblingen und Back- gang sowie Fröbelschule Schmiden b) Fotovoltaikanlage Berufsschulzentrum Schorndorf Auf vorgesehenen Kürzungen bei den obigen Baumaßnahmen (insgesamt 1,64 Mio. Euro) wird verzichtet. Die Arbeiten werden wie ursprünglich beabsichtigt, 2010 durchge- führt und im Haushalt finanziert. Dazu wird die geplante Kreditauf- nahme um diesen Betrag erhöht.	Ziff. 9c).

FDP-FW	Erhöhung Ansatz Grunderwerbssteuer um 1,5 Mio € auf 16 Mio. € (<i>voraussichtliches Rechnungsergebnis 2009: 14,9 Mio. €</i>)	Ziff. 16
Freie Wähler	Erhöhung Ansatz Grunderwerbssteuer um 1,0 Mio € auf 15,5 Mio. €	
CDU	Betrag noch offen	
CDU Freie Wähler	Globale Minderausgabe bei Personalausgaben mit 1.000.000 €	Ziff. 17
FDP-FW	Globale Minderausgabe bei Personalausgaben mit 800.000 €	
Freie Wähler	Globale Minderausgabe bei Sachausgaben mit 1.100.000 €	Ziff. 18
CDU	Globale Minderausgabe bei Sachausgaben mit 400.000 €	
CDU Freie Wähler	Kreisumlagehebesatz 35,25 % (Wenigererträge 3,3 Mio. €)	Ziff. 19
FDP-FW	Kreisumlagehebesatz 35,75 % (Wenigererträge 1,1 Mio. €)	
B 90/GRÜNE	Kreisumlagehebesatz 36,0 %	
SPD	Kreisumlagehebesatz 36,0 % alternativ 35,25 % (falls SPD-Anträge keine Mehrheit: 35,25 %)	
B 90/GRÜNE	Falls keine weitere Einsparmöglichkeiten durch Verw., Gegenfinanzierung der zusätzlich beantragten Investitionen durch höhere Schulden: 3,2 Mio. €	Ziff. 21
FDP-FW	Falls keine weitere Einsparmöglichkeiten durch Verw., Gegenfinanzierung der zusätzlich beantragten Investitionen durch höhere Schulden: 3,385 Mio. €	
SPD	Falls keine weitere Einsparmöglichkeiten durch Verw., Gegenfinanzierung der zusätzlich beantragten Investitionen durch höhere Schulden: 1,0 Mio. €	
CDU	Betrag noch offen	

Der Ausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung (Drucksache 134/2009 Ziff. 4) zum Antrag der FDP-FW-Fraktion,

Fortschreibung des Schulentwicklungsplans (unter Einbindung der Kammern und Betriebe u.a. mit Zielsetzung Privatschulen und Expansion Stuttgart entgegenzuhalten – Ziel: Nr. 1 bei Beruflichen Schulen und Beruflicher Ausbildung

zur Kenntnis.

Der Ausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung (Drucksache 134/2009 Ziff. 5) zu den Anträgen der CDU-Fraktion und der FDP-FW-Fraktion,

Sorgfältigere Gegenüberstellung von Kosten und Nutzen bei neuen (befristeten) Stellen und Projekten (keine Beteiligung am „Impulsprogramm Bildungsregion“

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich:

Im Stellenplan werden bei den neu zu schaffenden Stellen für das Impulsprogramm Bildungsregion ~~und Schulsozialarbeit an den Kreisberufsschulzentren~~ Sperrvermerke angebracht. Die Stellen werden gesperrt bis zur Verabschiedung einer entsprechenden Konzeption. Für die Aufhebung ist der Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss zuständig.

Der Sperrvermerk für die Schulsozialarbeit hat sich, aufgrund des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses in der Sitzung am 30.11.2009 über die Konzeption zu Schulsozialarbeit, erledigt.

Der Ausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung (Drucksache 134/2009 Ziff. 10) zum Antrag der FDP-FW-Fraktion,

Bericht über die Umsetzung der baulichen Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit an den Kreisschulen

zur Kenntnis.

Der Ausschuss beschließt einstimmig zum ~~den~~ nachstehenden Zuschussantrag der Stadt Fellbach (Drucksache 101/2009-KT19.10.2009):

Für die Ausrichtung des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ 2010 wird wie bisher praktiziert und im Haushalt veranschlagt ein Zuschuss von 2.500 Euro gewährt.

Der Ausschuss beschließt einstimmig bei 2 Enthaltungen zum nachstehenden Zuschussantrag des Carl-Schweizer-Museums Murrhardt (Drucksache 101/2009-KT19.10.2009):

Der jährliche Zuschuss an das Carl-Schweizer-Museum, Murrhardt, wird von 4.100 Euro auf 4.500 Euro erhöht.

Es folgt die Beratung der übrigen Haushalte.

Der Ausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung (Drucksache 134/2009 Ziff. 1) zum Antrag der SPD-Fraktion,

Verhandlungen mit dem Land aufnehmen wg. Einrichtung einer Kindertagesstätte für beide Kliniken im neuen Klinikgebäude und Information des Aufsichtsrates und Kreistags.

zur Kenntnis.

Der Ausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung (Drucksache 134/2009 Ziff. 2) zum Antrag der SPD-Fraktion,

Einrichtung einer weiteren med. Einrichtung auf dem Krankenhaus-Areal in Backnang.

zur Kenntnis.

Der Ausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung (Drucksache 134/2009 Ziff. 3) zum Antrag der CDU-Fraktion,

Einrichtung einer stationären und tagesklinischen Kinder- und Jugendpsychiatrie im Rems-Murr-Kreis im Zusammenhang mit dem Klinikneubau in Winnenden

zur Kenntnis.

Der Ausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung (Drucksache 134/2009 Ziff. 6) zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne,

Alle Liegenschaften, Einrichtungen und Gesellschaften des Rems-Murr-Kreis auf zertifizierten Ökostrom umstellen, so wie dies in den Verwaltungsgebäuden und den Kreiskrankenhäuser bereits geschehen ist.

zur Kenntnis.

Der Ausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung (Drucksache 134/2009 Ziff. 11) zum Antrag der FDP-FW-Fraktion,

Überprüfung, ob durch Gebäudeaufnahmen (Gebäudekataster) Mehreinnahmen bei Vermessungsverwaltung erzielt werden können.

zur Kenntnis.

Der Ausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung (Drucksache 134/2009 Ziff. 12) zum Antrag der SPD-Fraktion,

"Abwehr" von Kostenbelastungen durch die Verwaltungsreform des Landes

zur Kenntnis.

Der Ausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung (Drucksache 134/2009 Ziff. 13) zum Antrag der SPD-Fraktion,

Abbau von Doppelstrukturen in der Kreisverwaltung zur Effizienzsteigerung und Kostenreduzierung

zur Kenntnis.

Der Ausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung (Drucksache 134/2009 Ziff. 14) zum Antrag der SPD-Fraktion,

Aufgabenkritik, Abbau der "Gutachteritis"

zur Kenntnis.

Der Ausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung (Drucksache 134/2009 Ziff. 15) zum Antrag der FDP-FW-Fraktion,

Überprüfung, ob Rems-Murr-Stiftung steuerunschädlich aufgelöst werden kann

zur Kenntnis.

Kreisrat Lenk erklärt, der Antrag habe sich hierdurch erledigt.

Der Ausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung (Drucksache 134/2009 Ziff. 20) zum Antrag der SPD-Fraktion,

Festschreibung der Kreisumlage für mehr als 1 Jahr.

zur Kenntnis.

Kreiskämmerer Karsten erläutert die in Drucksache 134a/2009 aufgeführten Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf.

Der Ausschuss beschließt einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen:

Der Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die Kassenkredite der Rems-Murr-Kliniken gGmbH bis zu einer Höhe von 35 Mio. Euro und für die Kredite für Investitionen in Höhe von 850.000 Euro im Jahre 2010 wird zugestimmt.

Der Ausschuss beschließt einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen:

Den unter II. und III. in der Drucksache 134/2009 sowie in 134/2009a aufgeführten Änderungen wird zugestimmt.

Es besteht Einvernehmen, keine Empfehlung über die Höhe der Kreisumlage und auszusprechen.

Öffentlich

§ 3

Immobilienbericht 2008 und Erfahrungsbericht der Rems-Murr-Immobilien-Management GmbH (Drucksache 135/2009)

Der Ausschuss nimmt den Immobilienbericht 2008 zur Kenntnis.

§ 4

Umfrage der Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH bei den Kommunen im Rems-Murr-Kreis zum Mietwohnungsbedarf; Zwischenbericht (Drucksache 136/2009)

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Öffentlich

§ 5

Sachstandsbericht zum Krankenhausneubau in Winnenden

Der Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht zum Krankenhausneubau in Winnenden zur Kenntnis.

Spendenbericht

(Drucksache 137/2009)

Der Ausschuss beschließt einstimmig den Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Annahme der in der Anlage zu Drucksache 137/2009 aufgeführten Spenden und Zuweisungen wird zugestimmt.

§ 7

Landrat Fuchs antwortet auf Frage von Kreisrat Ulrich, man gehe davon aus, dass der Verwaltung ein interfraktioneller Vorschlag zur Verabschiedung des Haushalts vorgelegt werde. Falls vom vereinbarten Verfahrensablauf und der Redezeit von 5 Minuten zur Verabschiedung des Haushalts abgewichen werden müsse, werde er dies mit den Fraktionsvorsitzenden vor Beginn der Sitzung besprechen.

Zur Beurkundung!

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Johannes Fuchs

Thomas Hasert